

Veranstalter



Prostatazentrum Nordwest
www.pznw.de

Dr. med. J.H. Witt
Chefarzt Urologie und Kinderurologie
St. Antonius-Hospital
Möllenweg 22
48599 Gronau
Tel. 025 62-9 15-21 00

Dr. med. H. Pennekamp
Arzt für Urologie
Mauritiusstraße 9
48565 Steinfurt
Tel. 025 52-99 51 51

Dr. med. F. Vossen
Arzt für Innere Medizin
Mauritiusstraße 9
48565 Steinfurt
Tel. 025 52-99 69 44

Dr. med. K. Waltermann
Chefarzt für Gastroenterologie
Marienhospital Steinfurt
Mauritiusstraße 5
48565 Steinfurt
Tel.: 0 25 52-79-0

Prof. Dr. med. R. Mennigen
Chefarzt für Visceralchirurgie
Marienhospital Steinfurt
Mauritiusstraße 5
48565 Steinfurt
Tel.: 0 25 52-79-0

Dr. med. Y. Davoudi
Oberarzt Urologie und Kinderurologie
St. Antonius-Hospital
Möllenweg 22
48599 Gronau
Tel. 025 62-9 15-21 00

Partner der Aktion:



Anfahrtsskizze



Das **Marienhospital Steinfurt** liegt mitten in Steinfurt – Borghorst, in unmittelbarer Nähe zur Kirche St. Nikomedes.

Anreise mit dem PKW:

Der Weg zum Krankenhaus ist von verschiedenen Ortseingängen her ausgeschildert.

Anreise mit der Bahn:

(zu Fuß ca. 20 Minuten) Vom Bahnhof Steinfurt – Borghorst aus über die Münsterstraße zur Innenstadt. An der Ampel nach rechts in die Kolpingstraße. Diese geht nach einer weiteren Ampel in die Nordwalder Straße über. Jetzt nächste Möglichkeit nach links in die Mauritiusstraße (in einer Rechtskurve der Nordwalder Straße). Das Krankenhaus liegt dann an der linken Straßenseite.

Anreise mit dem Bus:

(zu Fuß ca. 3 Minuten) Haltestelle Nordwalder Straße. In Sichtnähe der Haltestellen liegt eine Wegbiegung der Nordwalder Straße mit einem großen Baum. Dort gelangt man in die Mauritiusstraße. Das Krankenhaus liegt an der linken Straßenseite.

Mit freundlicher Unterstützung:

Takeda Pharma GmbH, Aachen



Takeda Pharma

Weitere Informationen unter:
www.prostata.de

Steinfurter Gesundheitstag 2006



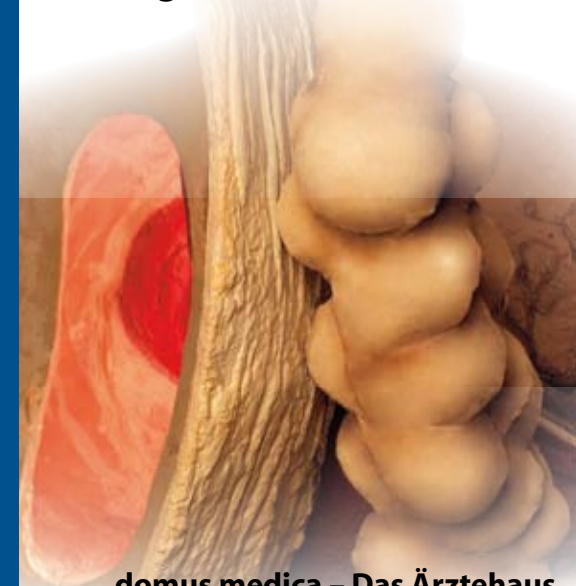
Takeda Pharma

Initiative Männergesundheit

Soll Man(n) oder soll Man(n) nicht ?



Die begehbbare Prostata und der begehbbare Darm auf Tour.



domus medica – Das Ärztehaus
Mauritiusstraße 9
und
Marienhospital Steinfurt
Mauritiusstraße 5
48565 Steinfurt
11. November 2006
11:00 – 15:00 Uhr

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren!



Prostatakrebs ist Männerkrebs. Bei uns in Deutschland werden jährlich mehr als 40.000 Karzinome der Prostata diagnostiziert. Das ist die häufigste Krebserkrankung beim Mann. Nach Lungenkrebs steht dieser Tumor weltweit an zweiter Stelle krebserkrankter Todesursachen des Mannes. Wird der Krebs früh genug erkannt, kann er in den meisten Fällen geheilt werden. Wird ein Prostatakarzinom zu spät entdeckt, so ist eine Heilung in aller Regel nicht mehr möglich. Trotz dieser alarmierenden Tatsache nutzen nur rund 15% der Männer die von den gesetzlichen Krankenkassen angebotenen Krebsfrüherkennungsmaßnahmen ab dem 45. Lebensjahr.

Darmkrebs ist die zweithäufigste Krebserkrankung bei beiden Geschlechtern. Da sich diese Erkrankung aus gutartigen Vorstufen entwickelt, kann durch eine Darmspiegelung der Ausbruch einer Krebserkrankung verhindert werden. Diese wird von der Krankenkasse bezahlt, aber nur von sehr wenigen Menschen genutzt.

Solange Prostata und Darm keine Beschwerden bereiten, denken nur wenige Menschen über diese Organe und ihre Funktionen nach. Das feine Zusammenspiel von Prostata, Harnblase, Harnröhre und Beckenboden wird an einem Modell im Maßstab 200:1 verdeutlicht. Gleiches gilt für den Darm und seine umgebenden Strukturen. Beide Modelle wurden von Expertenteams entworfen und deren Umsetzung wissenschaftlich begleitet. Über die Anatomie der Prostata und des Darms hinaus, werden in den Modellen gutartige und bösartige Erkrankungen dargestellt. Heilung ist bei frühzeitiger Feststellung sowohl beim Prostatakarzinom und auch Darmkrebs meistens möglich. Daher ist Früherkennung so wichtig!

Liebe Männer: Es gibt Vorsorgeuntersuchungen nicht nur für Frauen! Achten Sie auf Ihre Gesundheit und gehen Sie zum Urologen!

Liebe Frauen: Nicht nur der regelmäßige Besuch beim Frauenarzt ist wichtig!

Ihre Organisatoren des Gesundheitstages

Programm

Fast jeder Mann mag Autos und ist fasziniert von Pferdestärken und Geschwindigkeit. Männer eigenverantwortlich zur regelmäßigen Krebsvorsorgeuntersuchung zu bewegen, gelingt derzeit nur bei weniger als 20% des „starken?“ Geschlechtes.

Frauen kennen den regelmäßigen Besuch beim Frauenarzt, nutzen Früherkennungsmaßnahmen beim Darmkrebs aber ebenfalls sehr selten.

Um dieses Missverhältnis zu ändern und einen entsprechenden Denkanstoß zu geben, haben sich das Prostatazentrum Nordwest (www.pznw.de), vertreten durch Dr. med. J.H. Witt (Chefarzt Urologie, St. Antonius-Hospital Gronau) und Mitarbeiter, Dr. med. H. Pennekamp (Arzt für Urologie, Steinfurt), Dr. med. F. Vossen (Arzt für Innere Medizin, Steinfurt), das Magen-Darm-Zentrum am Marienhospital Steinfurt (Chefarzt Prof. Dr. med. R. Mennigen und Chefarzt Dr. med. K. Waltermann), Takeda Pharma, BKK Kreis Steinfurt zu einer einzigartigen Kooperation zusammengeschlossen.

Gemeinsam veranstalten sie **am Samstag, dem 11. 11. 2006**, in der Zeit von 11:00 bis 15:00 Uhr den **Steinfurter Gesundheitstag** im **Ärztehaus „domus medica“** und im **Marienhospital Steinfurt**.

Vorträge, Filme, Informationen, die begehbaren Modelle von Prostata und Darm sowie ein kostenloser Früherkennungstest, der so genannte PSA-Test, sind die Highlights des Gesundheitsevents.

Hierzu Dr. med. H. Pennekamp: „Die Männer kennen zwar meistens die PS-Zahl ihres Autos, aber sehr selten ihren PSA-Wert. Die Wichtigkeit von Früherkennung ist Männern selten und Frauen nur in Teilen bewusst. Daran wollen wir etwas ändern und laden alle interessierten Frauen und Männer zu dieser besonderen Veranstaltung ein.“

Programm

Vorträge zu den Themen

- **Rund um die Prostata – Was Man(n) darüber wissen sollte**
Dr. med. Y. Davoudi, Oberarzt Urologie, St. Antonius-Hospital Gronau
- **Minimal-invasive Behandlungsmöglichkeiten des Prostatakarzinoms**
Dr. med. J.H. Witt, Chefarzt Urologie, St. Antonius-Hospital Gronau
- **Rund um den Darm – Was Frau und Mann darüber wissen sollten**
Dr. med. F. Vossen, Arzt für Innere Medizin, Steinfurt
- **Gesprächsrunden mit Urologen, Internisten, Betroffenen und Interessierten.**
- **Rund um den Darm – Therapiemöglichkeiten bei Darmkrebs**
Prof. Dr. med. R. Mennigen und Dr. K. Waltermann

Möglichkeit der kostenfreien Bestimmung von PSA

Besichtigung und Begehung des Prostata- und Darm-Modells

